



# Protokollauszug

aus der  
37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 31.01.2018

---

öffentlich

**Top 7.18** **Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 165 Abs. 4 BauGB "An der Nuthe-  
straße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg" in Potsdam Babels-  
berg - Vereinbarung zur Abwendung der Einbeziehung in einen künftigen Ent-  
wicklungsbereich**

**18/SVV/0044**  
**ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 165 Abs. 4 BauGB „An der Nu-  
thestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg“ in Potsdam Babelsberg wird  
mit der „Wohnen in den Obstgärten“ Grundstücksgesellschaft mbH ein städtebaulicher  
Vertrag nach § 11 BauGB zur Abwendung der Einbeziehung in einen künftigen Entwick-  
lungsbereich und zur Umsetzung der Inhalte der „Richtlinie zur sozialgerechten Bauland-  
entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam“ (kurz: Potsdamer Baulandmodell) abge-  
schlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



**BESCHLUSS**  
**der 37. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 31.01.2018**

Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 165 Abs. 4 BauGB "An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg" in Potsdam Babelsberg - Vereinbarung zur Abwendung der Einbeziehung in einen künftigen Entwicklungsbereich  
Vorlage: 18/SVV/0044

**Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 165 Abs. 4 BauGB „An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg“ in Potsdam Babelsberg wird mit der „Wohnen in den Obstgärten“ Grundstücksgesellschaft mbH ein städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zur Abwendung der Einbeziehung in einen künftigen Entwicklungsbereich und zur Umsetzung der Inhalte der „Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam“ (kurz: Potsdamer Baulandmodell) abgeschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 3 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 06. Februar 2018

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel